

## Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Psychiatriebeirat</b>	09.02.2022	öffentlich
<b>Beirat für Behindertenfragen</b>	23.02.2022	öffentlich
<b>Jugendhilfeausschuss</b>	09.03.2022	öffentlich
<b>Sozial- und Gesundheitsausschuss</b>	31.03.2022	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### **Projekt „BeWEGt – Wegbegleitende Beratung von Familien mit Kindern mit Beeinträchtigungen“**

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Keine

Sachverhalt:

Die Stadt Bielefeld begleitet und beteiligt sich seit Januar 2018 an dem partizipativ angelegten Forschungsprojekt „Wegbegleitende Beratung von Familien mit Kindern mit Beeinträchtigungen-BeWEGt“, der Evangelischen Hochschule Rheinland Westfalen Lippe. Neben Bielefeld wird das Projekt in und mit der Stadt Bonn durchgeführt. Dabei soll herausgefunden werden, an welchen Stellen ihres Lebensweges Familien mit Kindern mit Behinderungen sich gut beraten und versorgt fühlen, an welchen Stellen und in welchen Phasen Schwierigkeiten entstehen und was sich die Familien wünschen, um diesen Schwierigkeiten zu begegnen (eine Beschreibung mit Zielen, Vorgehen und den bisherigen Ergebnissen des Projekts findet sich in der Anlage).

Unterstützt durch die Inklusionsplanung der Stadt Bielefeld wurden die folgenden Schritte im Projekt durchgeführt:

- Öffentliche Auftaktveranstaltung mit Beratungsstellen für Familien mit Kindern mit Beeinträchtigungen und interessierten Familien (27.06.2018).
- eine quantitative Fragebogenerhebung (in Bielefeld wurden 2161 Familien angeschrieben)
- Workshop zur Darstellung der ersten Ergebnisse aus der Fragebogenuntersuchung (04.12.2019 im Alten Rathaus)
- kontinuierliche Durchführung von partizipativen Workshops mit den Interessengruppen (Familien, Selbsthilfe, Leistungsträger, Kostenträger, Kommune) (seit Beginn des Projekts bis heute).
- Beteiligung an der Woche für Pflegende Angehörige als Dank für die Familien (18.09.2021 in Olderdissen)

Aufgrund der partizipativen Ausrichtung und der Orientierung an den Bedarfen der Familien setzt das Projekt an den Zielen und dem Vorgehen der kommunalen Inklusionsplanung an. Aus diesen Gründen ist es eng mit dem Handlungsfeld „Frühkindliche Entwicklung verknüpft. Die in der Anlage dargestellten Ergebnisse bilden eine wichtige, wissenschaftlich fundierte Grundlage und damit die Ausgangslage für die Maßnahmen „Übergänge und Schnittstellen vereinfachen“ – Onlineportal und Case Management, die im Aktionsplan Inklusion 2021 (Drucksachen Nr. 2748/2020-2025) angeführt werden.

**Erster Beigeordneter**

**Ingo Nürnberg er**

Wenn die Begründung länger als drei  
Seiten ist, bitte eine kurze  
Zusammenfassung voranstellen.